

# Gemeinde – eine starke Einheit

Thema 3: „Worauf baust du?“ (1. Korinther 3, 1-4)

## I. Bibeltext

1 Allerdings konnte ich mit euch, liebe Geschwister, nicht wie mit geistlich reifen Menschen reden. Ihr habt euch von den Vorstellungen und Wünschen eurer eigenen Natur bestimmen lassen, so dass ihr euch, was euren Glauben an Christus betrifft, wie unmündige Kinder verhalten habt. 2 Milch habe ich euch gegeben, keine feste Nahrung, weil ihr die noch nicht vertragen konntet. Selbst heute könnt ihr sie noch nicht vertragen, 3 denn ihr lasst euch immer noch von eurer eigenen Natur bestimmen. Oder wird euer Leben etwa vom Geist Gottes regiert, solange noch Rivalität und Streit unter euch herrschen? 'Beweist ein solches Verhalten nicht vielmehr, dass` ihr euch nach dem richtet, was unter den Menschen üblich ist? 4 Der eine sagt: »Ich bin Anhänger von Paulus!«, der andere: »Ich von Apollos!« So reden Menschen, die Gott nicht kennen!

## II. Predigtdisposition

1. Unreifes Verhalten der Christen in Korinth.
2. Reifen und wachsen.
3. Was legst du ab am Kreuz?

## III. Fragen

1. Warum bezeichnet Paulus die Korinther als „unmündig“?
2. Worin äußern sich Zank und Streit in der Gemeinde?
3. Welche Rolle kommt Gott und dem Evangelium zu?
4. Wo begegnen uns heute „Fangruppen“ verschiedener geistlicher Leiter in der Gemeinde?
5. Wie kann die Gemeinde ihre eigene Einheit bewahren?
6. Wie können geistliche Leiter selbst die Einheit der Gemeinde fördern?
7. Phase 1 bis 4: Wie gelingt der Wechsel in Phase 4? (Skizze 1)
8. „Wachsen in der Gnade“ – Warum fällt uns das oft so schwer? (Skizze 2)

